

**08.12.22**

R - U - Vk - Wi

## **Unterrichtung**

---

### **Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von verwaltungsgerichtlichen Verfahren im Infrastrukturbereich**

Das Bundeskanzleramt hat mit Schreiben vom 7. Dezember 2022 Folgendes mitgeteilt:

Mit Schreiben des Bundeskanzlers an den Präsidenten des Bundesrates vom 1. Dezember 2022 wurde der im Betreff genannte Gesetzentwurf übersandt. Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates konnte seinerzeit in der Kabinettsvorlage nicht mehr berücksichtigt werden. Daher wurde sie in der heutigen Kabinettsitzung nachträglich zur Kenntnis genommen.

Es wird gebeten, die anliegende Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.



## Anlage

## Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-G

## Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von verwaltungsgerichtlichen Verfahren im Infrastrukturbereich (NKR-Nr. 6401)

Der Nationale Normenkontrollrat hat den Entwurf des Regelungsvorhabens geprüft:

**I Zusammenfassung**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bürgerinnen und Bürger</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | geringfügige Auswirkungen                                                       |
| <b>Wirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | geringfügige Auswirkungen                                                       |
| <b>Verwaltung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | geringfügige Auswirkungen                                                       |
| <b>Weitere Kosten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | geringfügige Auswirkungen                                                       |
| <b>Alternativen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | verkürzt dargestellt                                                            |
| <b>Evaluierung</b><br><br><div style="text-align: right;"><b>Ziele:</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkürzung verwaltungsgerichtlicher Verfahren über bedeutsame Infrastrukturvorhaben,</li> <li>• Beschleunigung des einstweiligen Rechtsschutzes in diesen Verfahren.</li> </ul> <div style="text-align: right;"><b>Kriterien/Indikatoren:</b></div> Entwicklung der Verfahrensdauer <div style="text-align: right;"><b>Datengrundlage:</b></div> Länderabfrage                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Die Neuregelungen sollen <b>acht Jahre nach Inkrafttreten</b> evaluiert werden. |
| <p>Die Darstellung der Kostenfolgen ist nachvollziehbar und methodengerecht. Der Nationale Normenkontrollrat (NKR) erhebt hiergegen im Rahmen seines gesetzlichen Mandats keine Einwendungen.</p> <p>Zu begrüßen ist, dass der Regelungsentwurf Vorschläge aus dem NKR-Gutachten zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher Verfahren über Infrastruktureinrichtungen und Industrieanlagen (2019) aufnimmt.</p> <p>Nicht den Anforderungen entspricht allerdings die Darstellung der Erwägungen, die das Bundesministerium der Justiz (BMJ) in Bezug auf andere als die vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten angestellt hat. Alternativen hat u.a. der Deutsche Anwaltverein vorgetragen, ohne dass der Regelungsentwurf eine Auseinandersetzung hiermit erkennen lässt.</p> |                                                                                 |

## II    Regelungsvorhaben

Mit dem Regelungsvorhaben will das Bundesministerium der Justiz (BMJ) die Dauer verwaltungsgerichtlicher Verfahren über besonders bedeutsame Infrastrukturvorhaben verkürzen, ohne die Effektivität des Rechtsschutzes zu beeinträchtigen. Durch Änderungen in der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sollen insbesondere Vorhaben zur Gewinnung **erneuerbarer Energien** sowie zur Anpassung von **Verkehrsinfrastruktur** beschleunigt werden.

Hierzu sind im **Gerichtsorganisationsrecht**

- die erst- und letztinstanzliche Zuständigkeit des **Bundesverwaltungsgerichts** (BVerwG) für Verfahren nach dem Gesetz zur Beschleunigung des Einsatzes verflüssigten Erdgases (LNG-Gesetz) sowie nach dem Energiesicherungsgesetz,
- die Einrichtung spezieller **Spruchkörper für Planungsrecht** bei den Verwaltungs- und den Oberverwaltungsgerichten

sowie im **Verfahrensrecht** folgende Neuregelungen vorgesehen:

- Die Einführung eines **Vorrang- und Beschleunigungsgebots** zugunsten von Verfahren mit Infrastrukturelevanz;
- in einem frühen Erörterungstermin:
  - die Auslotung von Möglichkeiten zur **gütlichen Einigung** der Beteiligten,
  - ggf. die Aufstellung eines **Verfahrensplans**, der das weitere Vorgehen strukturiert;
- die **Begrenzung des Prozessstoffs** durch Verschärfung der Regeln für die Zulässigkeit neuen Sachvortrags (Präklusion);
- Änderungen im Verfahren des **einstweiligen Rechtsschutzes**;
- punktuelle Änderungen energiewirtschaftlicher Fachgesetze.

## III    Bewertung

### **III.1    Erfüllungsaufwand**

Das Regelungsvorhaben löst für **Bürgerinnen und Bürger** sowie für die **Wirtschaft** und die **Verwaltung** allenfalls geringfügige Kostenfolgen aus.

### **III.2    Weitere Kosten**

Auch weitere Kosten im **Kernbereich richterlicher Tätigkeit** entstehen allenfalls in geringfügigem Umfang.

### III.3 Alternativen

U.a. der Deutsche Anwaltverein (DAV) hat **Regelungsalternativen** vorgetragen, die im Regelungsentwurf ebenso wenig dargestellt sind, wie die Auseinandersetzung des Ressorts mit diesen Vorschlägen.

### III.4 Evaluierung

Die Neuregelungen sollen acht Jahre nach Inkrafttreten evaluiert werden. Dabei soll u.a. durch Länderabfragen (**Datengrundlage**) untersucht werden, ob die Beschleunigung der Verfahrensdauer bei Infrastrukturvorhaben (**Ziel**) durch Verkürzung der gerichtlichen Verfahrensdauer (**Kriterien**) erreicht werden konnte.

## IV Ergebnis

Die Darstellung der Kostenfolgen ist nachvollziehbar und methodengerecht. Der Nationale Normenkontrollrat (NKR) erhebt hiergegen im Rahmen seines gesetzlichen Mandats keine Einwendungen.

Zu begrüßen ist, dass der Regelungsentwurf Vorschläge aus dem NKR-Gutachten zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher Verfahren über Infrastruktureinrichtungen und Industrieanlagen (2019) aufnimmt.

Nicht den Anforderungen entspricht allerdings die Darstellung der Erwägungen, die das Bundesministerium der Justiz (BMJ) in Bezug auf andere als die vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten angestellt hat. Alternativen hat u.a. der Deutsche Anwaltverein vorgetragen, ohne dass der Regelungsentwurf eine Auseinandersetzung hiermit erkennen lässt.

Lutz Goebel  
Vorsitzender

Kerstin Müller  
Berichterstatteerin